

## **Ausgangssituation und Rahmenbedingungen unserer Schule**

Unsere Grundschule befindet sich im Ortskern von Großpösna, einer Gemeinde südöstlich von Leipzig. Die **Lage** ist gekennzeichnet vom alten Dorfkern des Ortes mit der Kirche, dem restaurierten Rittergutshof mit dem Gemeindeamt, seiner großen Mehrzweckhalle und dem Rittergutsgarten sowie von dem Einkaufszentrum „Pösnapark“. Umringt wird der Ortskern von vielen neuen und älteren Ein- und Mehrfamilienhäusern. Im Südwesten grenzt der Oberholzer Wald an die letzten Häuser Großpösnas. Die Verkehrsanbindung ist durch Bus, Bahn, Schnellstraße und die nahen A14 und A 38 gegeben.

Die Schüler kommen aus dem **Einzugsgebiet** von Seifertshain, Güldengossa, Störnthal, Dreiskau-Muckern und natürlich aus Großpösna. Einige Schüler sind an den Busverkehr gebunden.

Wir sind eine wachsende **zweizügige, teilweise dreizügige Grundschule** mit derzeit 213 Schülerinnen und Schülern, 11 Lehrerinnen, 1 Lehrer, 1 stellvertretenden Schulleiterin und einer Schulleiterin. Im laufenden Schuljahr bemühen wir uns, 7 Schüler mit verschiedenen Beeinträchtigungen bestmöglich zu **inkludieren**.

Der Unterricht findet entsprechend des Stundenplanes in der Zeit von 7.40 Uhr bis 13.35 Uhr statt.

Unsere Schule ist mit Schülerlaptops ausgestattet. Die Zimmer verfügen über WLAN. Dadurch können alle Schüler regelmäßig den **Computer** nutzen.

Im Gebäude befindet sich auch der **Hort**, der von fast allen Schülern genutzt wird. Eine enge Zusammenarbeit ist selbstverständlich und wird mit dem bestehenden Kooperationsvertrag untermauert.

**Träger der Grundschule** ist die Gemeinde Großpösna. Deren Vertreter sind stets um optimale Voraussetzungen für das Lernen bemüht.

Alle Zimmer sind mit Jalousien ausgestattet. Beheizt wird die Schule mit einer umweltfreundlichen Pelletheizung.

Schüler und Lehrkräfte verbringen einen Großteil ihrer Lebenszeit in der Schule. Somit ist sie **Lern- bzw. Arbeitsplatz und Lebensraum**. Es ist uns wichtig, eine leistungsfördernde Lernatmosphäre zu gestalten, den Tagesablauf kindgerecht zu rhythmisieren – Schule als einen Ort zu verstehen, in dem sich alle Lernenden und Lehrenden gleichermaßen wohl fühlen. Zur Lernumgebung gehört auch der **Eingangsbereich** der Schule. Gegenüber des Hofeingangs befinden sich Informations- und Orientierungstafeln. Die blaue Wandzeitung links ist den Schülervertretungen vorbehalten.

In den großen Pausen steht den Kindern nicht nur der **Schulhof** sondern auch der angrenzende **Bolzplatz** sowie der **Hortgarten** und das **>Grüne Klassenzimmer<** mit Freiluftschach zur Verfügung. Es gibt also ausreichend Raum zum Spielen, Klettern und Ausruhen. In unseren Pausenkisten finden die Schüler eine Auswahl an bewegungsfördernden Spielen. Im Unterricht gibt es vielfältige Lern- und Arbeitsformen, die abwechslungsreiche Tätigkeiten erfordern. Spielangebote für Regenspauzen stehen ebenfalls zur Verfügung. → Unserer Schule wurde das **Zertifikat „Bewegte und sichere Schule“** verliehen.

Im **Schulgarten** bauen die Kinder u.a. Gemüse an und beobachten das Treiben im Insektenhotel.

In jedem Schuljahr werden eine Reihe von **Projekten** durchgeführt, die jahrgangsübergreifend, klassenstufenweise oder in einzelnen Klassen geplant werden.

Innerhalb eines Schuljahres werden von allen Klassen **Aktivitäten an außerschulischen Lernorten** durchgeführt.

Wert legen wir auf den altersgerechten Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung. Dabei helfen Rituale den Tag übersichtlich zu gestalten und Orientierung zu geben. Das gemeinsame **Frühstück** innerhalb der Klassengemeinschaft und die Einnahme des **Mittagessens** stärken das Gemeinschaftsgefühl und schaffen Gelegenheit für soziale Kontakte. Das angebotene Mittagessen entspricht den Qualitätsstandards des Bundesministeriums für Ernährung.

Um unsere Schüler ihren Lernvoraussetzungen entsprechend auch nach dem Unterricht noch besser fördern und fördern zu können, sind wir seit 2006 eine **Schule mit offenen Ganztagesangeboten**.

Wir kooperieren mit fünf Kindertagesstätten sowie mit der Oberschule Liebertwolkwitz und dem Nikolaigymnasium Leipzig.

Schuljahreshöhepunkte sind auch **Feste und Feiern**, die meist mit Unterstützung und viel Engagement der Eltern und Schüler geplant und durchgeführt werden.

Wir beteiligen uns an vielfältigen **Wettbewerben** und gewannen schon viele Preise.

Letzte Bearbeitung Juli 2020